

# Sicherheitstipps für einen schönen Urlaub

---

Endlich ist es wieder so weit, der Urlaub ist in greifbarer Nähe. In der Vorfreude darauf, sollte jedoch nicht verdrängt werden, dass man auch in den Ferien erkranken kann. Genauso kann sich ein Unfall ereignen. Auf der Fahrt, bei einer sportlichen Betätigung oder sonst wie. Unangenehm, wenn einem das in Österreich passiert. Im Ausland könnte es zu Problemen kommen, wenn man uninformiert und nicht darauf vorbereitet ist.

## Versicherungsschutz

Für einen Urlaub im Ausland unbedingt einen "zwischenstaatlichen Betreuungsschein" - Urlaubskrankenschein besorgen. Einen solchen gibt es für alle EU-Länder bzw. EWR-Staaten. Auch mit einigen anderen Ländern sind zwischenstaatliche Abkommen über soziale Sicherheit geschlossen.

- Ausgestellt wird ein Urlaubskrankenschein vom Arbeitgeber bzw. für Selbständige und Pensionisten von der zuständigen Krankenversicherungsanstalt. Bei dieser erhalten Sie auch nähere Auskünfte.
- Achtung: Im Bedarfsfall muss der Urlaubskrankenschein an Ort und Stelle gegen einen "Patientenschein" eingetauscht werden, bevor ärztliche Hilfe in Anspruch genommen oder ein Spital aufgesucht wird.
- Sie bereisen ein Land, das mit Österreich keinen Vertrag abgeschlossen hat? Dann ist der Abschluss einer privaten Krankenversicherung ratsam, da etwa bei einem Spitalsaufenthalt, extreme Kosten entstehen können.
- Rund 1,8 Millionen Österreicher besitzen eine Kreditkarte. Vielfach ist nicht bekannt, dass neben der Zahlungsfunktion fast immer eine Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reisehaftpflichtversicherung inkludiert ist.
- Erkundigen Sie sich über die Deckungssumme und unter welchen Voraussetzungen Sie eine Leistung in Anspruch nehmen können (z. B. muss die Karte innerhalb der letzten zwei bis drei Monate verwendet worden sein).

## Sie brauchen Hilfe?

In allen Ländern der EU sowie in Liechtenstein, Norwegen und Island ist der EURO-Notruf 112 aktiviert.

Einige weitere Nummern für die Rettung:	
Frankreich	17
Kroatien	94
Schweiz	144

Liechtenstein	144
Slowenien	112
Türkei	112
Ungarn	104
Slowakei	155
Tschechien	155

### Mit dem Auto in den Urlaub

Andere Länder, andere Vorschriften!

Tempolimits, Promillegrenzen, vorgeschriebene Beleuchtung und Ausrüstung. Kroatien und Slowenien verlangen z. B. eine Glühlampenbox als Reserve, in Spanien ist für Pkw ein zweites Warndreieck vorgeschrieben u. a. Es gibt einiges, was es zu wissen gibt, um hohe Geldstrafen zu vermeiden. Außerdem gibt es Länder, in denen Alkolenker zur Ausnüchterung ins Gefängnis wandern.

Eine grüne Versicherungskarte ist auf jeden Fall zu empfehlen, auch wenn sie in einem Land nicht verbindlich vorgeschrieben ist.

Für den Fall einer Autopanne einige Notrufnummern		
Österreich	ÖAMTC: 120	ARBÖ: 123
Deutschland	ADAC: 01802 22 22 22	über Handy 22 22 22
Griechenland	ELPA: 104	
Schweiz	TCS: 140	
Italien	ACI: 116	
Kroatien	HAK: 987	
Slowenien	AMCS: 987	
Slowakei	UAMKSR: 0123	
Tschech. Republik	UAMKCR: 0123	

Ungarn

MAK: 188

Auf Autobahnen ist es am besten, über Notrufsäulen Hilfe herbeizuholen, weil Ihr Standort dadurch sofort erkennbar ist.

## Reiseapotheke

Egal, wo Sie Urlaub machen, eine Reiseapotheke sollte im Gepäck sein. Mittel gegen Durchfall und Verstopfung, Insektenschutz, Creme gegen Sonnenbrand, Mittel gegen Reisekrankheit in Form von Tabletten, Kapseln oder als Kaugummi - das alles gehört dazu. Persönliche Medikamente nicht vergessen!

## Sie wissen, dass . . .

- gelb blinkendes Licht einer Notrufsäule, auf eine Gefahr auf dem nächsten Abschnitt der Fahrbahn aufmerksam macht (z. B. Unfall oder Geisterfahrer)?
- an den Leitplöcken auf Autobahnen kleine rote Dreiecke montiert sind, die den Weg zur nächstgelegenen Notrufsäule weisen?
- Sie Ihr Handy für das Herbeiholen von Hilfe zur Verfügung stellen müssen?
- es in Risikoländern vernünftig ist, auf manches zu verzichten?  
Dazu zählen:
  - Leitungswasser
  - Eiswürfel im Getränk oder Eiscreme
  - Salate und rohe Gemüseprodukte
  - ungeschälte Früchte
  - rohe Fisch- und Fleischzubereitungen
- man bei Hitze besonders viel Flüssigkeit trinken soll, um den Wasser- und Mineralstoffverlust auszugleichen und den Kreislauf in Schwung zu halten?

Unsere Urlaubs-Checkliste soll Ihnen bei der Urlaubsvorbereitung helfen.

[http://www.noezsv.at/noe/media/0\\_Dokumente/Checkliste\\_Urlaub.pdf](http://www.noezsv.at/noe/media/0_Dokumente/Checkliste_Urlaub.pdf)